

Freitag, 28. Juni 2019

Presseinformation

Thema:

Weitental Bruck an der Mur



Naturschutzzentrum Weitental: Brucks kühle Oase in Stadtnähe

An heißen Sommertagen suchen Menschen aus der ganzen Steiermark Abkühlung, Erholung und Ausgleich im Weitental Bruck an der Mur, der einzigartigen, kühlen Wohlfühl-oase in unmittelbarer Stadtnähe.

Um der Sommerhitze zu entfliehen, besuchen jedes Jahr Erholungssuchende, Wanderer, Sportler und Hundebesitzer das Brucker Weitental. Die kühle Oase in unmittelbarer Stadtnähe lockt auch immer wieder mit Führungen, Fachseminaren und anderen Bildungs- und Workshopangeboten.

Ein besonderes Bildungsangebot ist das Projekt „Biber Berti“ in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinerverbauung, bei dem die Kinder auf spielerische Art und Weise für Naturgefahren sensibilisiert werden. Die Wildbach- und Lawinerverbauung stellte an den Lehrplätzen im Weitental neue Bänke für Seminar- und Projektteilnehmer, aber auch für Wanderer und Erholungssuchende, gratis zur Verfügung.

Bürgermeister Peter Koch besuchte kürzlich das Projekt „Biber Berti“ mit der Volksschule Knottinger und bedankte sich bei Jörg Weitbacher von der Wildbach- und Lawinerverbauung.

Koch nutzte die Gelegenheit, um auch Siegfried Prinz, der seit 1990 als Leiter die Geschicke des Naturschutzzentrums leitet, für die langjährige hervorragende Arbeit zu danken. Als Sachverständiger für das Land Steiermark gibt Prinz zudem Auskunft, was bei Auffinden eines verletzten Tieres zu tun ist. Jährlich befasst er sich mit hunderten Telefon- oder E-Mail-Anfragen.

Bürgermeister Peter Koch ist stolz auf dieses einzigartige Naturjuwel: *„Mit dem Naturschutzzentrum im Weitental verfügen wir über ein österreichweit einmaliges Naherholungsgebiet nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Es ist unfassbar, was Siegfried Prinz mit seinem Team hier das ganze Jahr über leistet.“*

www.bruckmur.at

Freitag, 28. Juni 2019

Presseinformation

Thema:

Weiental Bruck an der Mur



Das Naturschutzzentrum Bruck ist als Auffang-, Pflege- und Auswilderungsstation des Landes Steiermark tätig und hat sich in erster Linie den Schutz von Eulen- und Greifvögeln zur Aufgabe gemacht. Zudem werden hier verschiedene andere Vogelarten und andere, verschiedenste Wildtiere vorübergehend zur Pflege aufgenommen. Auf rund 40.000 m² stehen moderne Volieren und Gehegeanlagen, Bildungspavillons sowie ein Seminar und Erlebnisraum zur Nutzung der vielfältigen Aufgaben zur Verfügung. Jährlich werden rund 400 Wildtiere verwahrt, versorgt, gesund gepflegt und zu einem Großteil wieder ausgewildert. 1995 erhielt die Stadt Bruck für das Projekt Weiental den Landesumweltpreis. Viele weitere Projekte und Auszeichnungen folgten, die den Bekanntheitsgrad des Naturschutzzentrums österreichweit steigerten. Unter anderem sorgten die von Land, Bund und EU geförderten Bildungsprojekte „Luchs in der Steiermark“, „Geheimnisse des Waldes“ und „Habichtskauz“ für Bewusstseinsbildung.

Mag. Harald Fladischer | Stadt Bruck an der Mur | Stabstellenleiter Stadtkommunikation |
Tel.: +43 (0)3862/890-2810 | Mail: harald.fladischer@bruckmur.at |

www.bruckmur.at